

Datenschutzhinweise des Röntgeninstituts

Liebe Patientin,
Lieber Patient,

Das Röntgeninstitut unterliegt der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir möchten Sie auf diesem Wege gemäß Art 13 DSGVO darüber informieren, dass wir als medizinischer Leistungserbringer personenbezogene Daten von Ihnen erheben und verarbeiten. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt nach den Grundsätzen Art.5 Abs: 1 und 2 DSGVO.

Des Weiteren informieren wir Sie über Ihre Rechte nach geltendem Datenschutzrecht.

Die für die Verarbeitung verantwortliche Stelle ist

Röntgeninstitut ÜBAG
Kaiserswerther Str. 89
40476 Düsseldorf
E-Mail: info@roentgeninstitut.de

vertreten durch die geschäftsführenden Gesellschafter Herrn Dr. A. Stork, Herrn Dr. J. Kemper und Herrn Dr. D. Seitz.

Bei Fragen zu diesen Datenschutzhinweisen wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten

Röntgeninstitut
Datenschutzbeauftragter
Kaiserswerther Str. 89
40476 Düsseldorf
E-Mail: datenschutz@roentgeninstitut.de

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen und wofür?

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen gesetzlicher Vorgaben und im Rahmen der Pflichten und Erfordernisse, die sich aus dem Behandlungsvertrag mit Ihnen ergeben.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs 1 lit b) DSGVO und Art. 9 Abs.2 lit h) DSGVO i.V.m. §22 Abs. 1 Nr.1b) BDSG n.F.

Bei den personenbezogenen Daten, die erhoben und verarbeitet werden, handelt sich um folgende Informationen

- a. Identifikationsangaben (z.B. Name, Geburtsdatum, Adresse, Versichertennummer, Versichertenstatus)
- b. Gesundheitsdaten (z.B. Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen, Befunde, Vorbefunde, Laborwerte, Medikamentenpläne, Implantatausweise, sonstige für die Behandlung und Untersuchung erforderlichen Angaben)
- c. digitale Bilddaten (z.B. digitale Untersuchungsbilder, Voraufnahmen, Röntgenbilder)
- d. private E-Mail Adresse und Telefonnummer (die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für organisatorische Zwecke, wie z.B. Terminerinnerungen, Benachrichtigung bei bevorstehenden Terminen, Versand von digitalen Anamnesebögen und sonstige Kommunikationszwecke zwischen Ihnen und dem Röntgeninstitut)

Ebenso verarbeiten wir Ihre Daten für definierte Zwecke, wenn Sie uns hierfür eine **Einwilligung** erteilt haben (z.B. die Rechnungserstellung durch einen privatärztlichen Abrechnungsservice oder die Befundübermittlung an mit- und weiterbehandelnde Ärzte).

Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Sie können Ihre Einwilligung- unabhängig davon, für welche Datenverarbeitung Sie sie erteilt haben- jederzeit widerrufen. Ein Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

Datenschutzhinweise des Röntgeninstituts

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Röntgeninstituts

Alle Mitarbeiter des Röntgeninstituts unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Alle Standorte des Röntgeninstituts sind an das Praxisinformationssystem angeschlossen, in dem die erhobenen Daten verarbeitet werden und auf das die Mitarbeitenden im Rahmen eines Rechtekonzepts Zugriff haben.

Innerhalb des Instituts erhalten nur diejenigen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten benötigen.

Sonstige Empfänger Ihrer Daten

Kostenträger

Im Rahmen der Abrechnung unserer erbrachten Leistungen leiten wir gemäß § 301 SGB V Daten an die von Ihnen benannte gesetzliche Versicherung bzw. an das für Sie zuständige Sozialamt oder an den Träger der gesetzlichen Unfallversicherung weiter.

Die Übermittlung erfolgt ausschließlich zum Zwecke der Abrechnung der erbrachten Leistungen im Rahmen des Behandlungsvertrages und zur Erfüllung der sich daraus ergebenden Pflichten

bzw. dann, wenn die Weitergabe nach Art. 6 Abs.1 lit.f) DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Patientendaten haben.

Externe Qualitätssicherung

Das Röntgeninstitut ist zur Teilnahme an einer externen Qualitätssicherung gesetzlich verpflichtet. Ziel der externen Qualitätssicherung ist es, die medizinische Leistung von Krankenhäusern und Arztpraxen zu verbessern und vergleichbar zu machen. Im Rahmen dieses Verfahrens können/werden Daten erhoben, verarbeitet und an die zuständige Kassenärztliche Vereinigung und/oder Ärztekammer weitergeleitet. Zentrales Beratungs- und Beschlussgremium für das Verfahren ist der Gemeinsame Bundesausschuss (GBA).

Weiterleitung von Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Das Infektionsschutzgesetz verpflichtet uns bestimmte, durch den Gesetzgeber vorgegebene ansteckende Krankheiten dem Gesundheitsamt mitzuteilen.

Medizinische Kooperationspartner

Für eine optimale Patientenversorgung hat sich das Röntgeninstitut mit medizinischen Kooperationspartnern (z.B. Krankenhäuser) zu einer radiologischen Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen und Netzwerkverbindungen zum Austausch medizinischer Daten im Zusammenhang mit bildgebender Diagnostik eingerichtet. Auf diesem Weg können sich die Standorte des Röntgeninstituts und die medizinischen Kooperationspartner zweckgebunden durch gegenseitigen Informationsaustausch in diagnostischen Verfahren, gegenseitige Einbeziehung in Fallkonferenzen, gegenseitige Unterstützung bei Rufbereitschaften und in Notfällen und gegenseitigen Konsultationen in Einzelfällen unterstützen. Damit diese Unterstützungsleistungen gewährleistet werden können, haben Ärzte und medizinische Fachkräfte der jeweiligen Partner jeweils im erforderlichen Umfang und nur bei Bedarf Zugriff auf die Daten, die an einem der Standorte dieser Arbeitsgemeinschaft entstehen. Hierbei handelt es sich um Daten aus bildgebenden Untersuchungen und therapeutischen Maßnahmen sowie Name, Adresse und Geburtsdatum. Eine Datenweiterleitung im Rahmen unserer radiologischen Arbeitsgemeinschaft erfolgt an Schön Klinik Düsseldorf, Augusta Krankenhaus Düsseldorf und Marienhospital Düsseldorf.

Mammographie Screening

Der gesamte Ablauf des Mammografie-Screenings erfolgt im gesetzlichen Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung. Die Durchführung regelt der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in der Krebsfrüherkennungsrichtlinie (KFSE-RL) ergänzt durch Anlage 9.2 des Bundesmantelvertrags (BMV-Ä). Insgesamt unterliegen alle Verarbeitungsvorgänge von Patientendaten im Mammografie-Screening-Programm bundesweit einheitlichen Vorgaben und sind insbesondere durch geeignete technisch-organisatorische Maßnahmen (z.B. Komplettschlüsselung der Datenbank der Screening-Software im Rechenzentrum der MaSc-Software) geschützt.

Datenschutzhinweise des Röntgeninstituts

Dienstleister

Das Röntgeninstitut darf gemäß DSGVO für organisatorische und technische Zwecke externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter) mit der Verarbeitung von Daten und Personendaten beauftragen z.B. Dienstleister zur Aktenvernichtung, Dienstleister für IT und Wartungsarbeiten. Unsere Dienstleister erfüllen die Anforderungen nach Art. 28 DSGVO. Sie sind vertraglich zur Vertraulichkeit verpflichtet und können nur für definierte Zwecke Zugang zu ihren personenbezogenen Daten erhalten.

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt.

Überweiser, mitbehandelnde Ärzte

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, werden Ihre Gesundheitsdaten, Behandlungsdaten, Bilddaten und Befunddaten an den von Ihnen bei der Aufnahme benannten Überweiser und/oder mitbehandelnden Arzt zum Zwecke der Weiterbehandlung weitergeleitet.

Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Speicherung bzw. Archivierung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und im Rahmen der Pflichten, die sich aus Ihrem Behandlungsauftrag ergeben. Aufgrund rechtlicher Vorgaben besteht die gesetzliche Verpflichtung, diese Daten mindestens 10 Jahre lang nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Ebenso können sich auch aus anderen Vorschriften (z.B. Strahlenschutzverordnung) Aufbewahrungspflichten von 30 Jahren ergeben.

Ihr Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten Daten verlangen. Sollten Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, so können Sie eine Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.

Sie haben grundsätzlich einen Anspruch auf die Löschung Ihrer Daten, dabei beachten Sie bitte, dass ein Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogener Daten davon abhängt, ob ein rechtlicher Grund vorliegt, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht.

Ihr Recht auf Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch

Sie können eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, z.B. wenn Sie gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen

Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten, soweit uns dies technisch möglich ist.

Beschwerderecht

Sollten Sie mit der Art und Weise der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Röntgeninstitut nicht einverstanden sein oder Ihre Anfrage bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten für Sie von uns nicht zufriedenstellend beantwortet wurde, so haben Sie das Recht bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, z.B.

*Landesbeauftragte für den Datenschutz NRW
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf
0211-384240*

Sind Sie verpflichtet, dem Röntgeninstitut bestimmte personenbezogene Daten zu geben?

Damit das Röntgeninstitut seine Leistung im Rahmen der Gesundheitsversorgung erbringen kann, benötigen wir von Ihnen folgende personenbezogene Daten:

- Daten, die für die Aufnahme und die Durchführung des Behandlungsvertrags gebraucht werden
- Daten, die für die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten notwendig sind
- Daten, zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind

Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Datenschutzhinweise des Röntgeninstituts

Bitte berücksichtigen Sie aber, dass wir ohne diese personenbezogenen Daten in der Regel nicht in der Lage sind, einen Behandlungsvertrag mit Ihnen einzugehen oder auszuführen.

Haben Sie noch Fragen?

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie noch Fragen haben. Das Team des Röntgeninstituts und die Datenschutzbeauftragte stehen Ihnen gerne zur Verfügung.